Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 12 (1886)

Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief unseres Redaktionssextaners.

Liebe Redazion!

Sie wundern fich immer in die Zeitungen, weil in unsere Brimarichulen nicht genug beutsch gelernt wird, aber ich mundere mich barüber auch, weil bas gar nicht nöthig ift. Wegen mir und mich ware es icon gang unnug, 3. B. bei mir, weil ich ba eine fehr ichone Regel habe, wozu ich gar feine Grahmatik brauche. Ich fage nämlich immer: wir, blos an Conne und Festtage fage ich: mich.

Und bann werden in beutsch fleine Gedichte auswendig gelernt, aber wozu? Man vergießt sie boch wieber, weil sie Nichts taugen und ich viel beffere machen fann.

Etwas fehr Unangenehmes ift die Ortengraphie; biese mußte eigenblich von die Polizei verboten werden, weil ich gar nicht einsee, warum nicht Beber feine eigene haben tann, und wenn man eine Ortengraphie gelernt

hat, tommen fie gleich und machen eine andere, baß man gar nicht recht weiß, woran man eigendlich ift.

Es ware mir befhalb fehr lieb, wenn in bie Schulen gar nicht mehr beutsch gelernt wird, weil man bas boch icon fann.

Ich grüße Ihnen vielemale

herr: Bitte bas Binceneg zu repariren. Bieber paßte es mir vortrefflich, aber heute, als ich gerade einen Brief las, in welchem meine Schwieger= mutter ihren Besuch ankundigt, fiel es mir beständig von der Rase.

Dptifer: Ja, ba werben Sie gerabe ein langes Geficht gemacht haben!

Berr: Barum ftolpern Sie boch ba fo befoffen in ber Strafe berum! Betrunkener: 3a i ha d'rum nit vermöge en Drofchte g'nah.

Verkaufen.

Ein Graupapagei, ausge-Ein Grauppager, ausgezeichnetes Sprachtalent, jung und gesund, m. Garantie. Preis 150 Fr. mit Käfig. Auskunft bei Mülly, Kollbrunn. (109-1)

Trunksucht.

Zeugniss

Herrn Karrer - Gallatti, Spezialist, Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichnetan Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt!
Die frühere Neigung zum Trinken
ist gänzlich beseitigt und bleibt er
jetzt immer zu Hause.
-104-52 Fr. Dom. Walther.
Courchapois, 15. Sept. 1886.
Behandlung brieflich. Die Mittel
sind unschädlich und mit und ohne
Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach
Heilung! Zeugnisse, Prospekt und
Fragebogen gratis Fragehogen gratis



Dépôt in Zürich bei Herren D. Sprüngli & Sohn. -50-12

Rheumatismus.

Zeugniss. Niederbüren (St. Gallen). Herrn Kessler, Chemiker in Fischingen!

In Fischingen!

Ich finde Ihre ausgezeichnete
Heilsalbe für meinen schmerzhaften
Zustand als unentbehrliches Linderungsmittel. Der Ruf über-deren
Heilwirkung verbreitet sich so, dass eine 50jährige gliedersüchtige Frau auch von derselben wünscht.

Joh. Harder, Küfer. -59-2

Wir rathen Ihnen dringend, das em-pfehlenswerthe Schrifte hen aber Magen-, Haut- und Ge-schlechtskrankheiten zu lesen, 88-42-weiches auf schriftliches Ver-langen Jedem gratis und franko zusendet der Verfasser: Bergfeld, praktischer Arzt in Glarus. Kein Kranker wird es unbefriedigt aus der Hand legen.

Herren, who

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, flottes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. Albrecht Wittlinger, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, Zürich. -36-13

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht. Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krank-heiten zu bezeugen: -105-26

netten zu bezeigen:

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.

Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.

Flechten, trocken u. beissend, Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz,

Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.

Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885.

K. Schoop.

Masenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A.

Buler, Bäcker.

Buler, Bäcker. Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden, Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer. Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. 1111. Fleichten, nässend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. 1111. Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber. Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Oberteufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschi. Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckliu. Frau. Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg. Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.) Rheumatismus seit 25 Jahren. Küsnacht, Juni 1886. Frau Kuser. Magen-u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern. Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh Imdorf. Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.

K. Schlatter.

Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886 Urs. Jäggi.

Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu ent-richten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!

Mustrirte Beitschrift für die

deutschie Familie. Monatlich 2 reich illustrirte Hefte

Monatsid 2 reid illustritre Heste.

3edes Heft nur 50 Pig. — 30 Ar. ö. W.
— 70 Cts.

Wusserhafte Ausstatung. Fessenheit Unistatungssective. Interessante Unistatung. Fessenheit Unistatung Ausstatung. Fessenheit Unistatung Ausstatung. Fessenheit Unistatung Ausstatung. Fessenheit Unistatung Ausstatung. Fessenheit Unistatung Ausstralie und Keinklier. — Zedes Geft drei besondere Kunstbeilagen, woden eine Lichtbruckreproduction den hervorragendem Werthe.
Das erste Heft ist erschieren und vird zur Ansticktigert. Novellen von W. Berger, W. Iensen u. j. v. u. j. v

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

In 3 nrich zu beziehen bei

Rudolphi & Klemm, Neumarft 11.

Carl Nörthen.

Marchand-Tailleur,

Münsterhof, 16, Ecke Storchengasse, Zürich. -106-14



der vorzüglichste Apparat der Gegenwart

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph ist eine Nachbildung unsers Appa-rates in veralteter Konstruktion und theuerer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin, Rüti (Kt. Zürich). -71-25 Prospekte und Proben gratis.

Darmkatarrh.

Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, bezenge ich, dass er mich von einem chronischen Darmkatarrh mit Bauchschmerzen, Verstopfung, Stahl-zwang, Blähungen, Wasserbrennen voll-ständig geheilt hat. Ich litt seit 4 Jahren an diesem Uebel und wurde von 5 andern Aerzten ohne Erfolg behandelt. Behandlung brieflich. Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt! (103-3) J. E g li. Gattikon b. Langnau, Juli 1886.

Magen- und Darmleiden. Zeugniss.

Seit 1/2 Jahre litt ich an ziemlich heftigem Magen- u. Darmkatarrh, starkem Stuhlzwang (Tenesmus), blutigem Stuhl, Bauchschmerzen, Blähungen, Kopfschmerzen, Ohrenleiden, üblem Mundgeruch etc. Nachdem ich von verschiedenen Aerzten erfolglos behandelt worden war, wandte ich mich brieflich an Herrn Remeinzer, prakt. Arzt in Glarus. Wante ein mein briehten an herrin Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit voll-ständig herstellte. Ich kann daher Herrn Bremicker bei allen Magen-, Darm- und Unterleibskrankheiten auf's Beste empfehlen und garantirt der-selbe in allen heilbaren Fällen für den Erfolg!

Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern. (N. 39)-131-13

Bäder - Bains

Bahnhofstrasse

ZÜRICH

Werdmühle

Jede Art Bäder für Kur- und Heilzwecke nach ärztlicher Vorschrift

Halb-Bäder — Abreibungen — Massage Warme Bäder — Douchen — Schwitzbäder

Vorzügliche Bedienung – Billigste Preise.

Ch. F. Bruppacher-Grau.



Garantirt reine Rhein-Moselweine bezieht man

von Gg. Wetterhahn, Mainz. Geschäftsgründung 1832. Generalvertreter für die Schweiz:

J. Alex. Meyer, Zürich. Bahnhofstrasse. Preiscourante gratis und franko



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

25-1-1

F. Michel, Propriétaire.

Zürich.

Das Engros-Lager der ächten Normal-Unterkleider Prof. Dr. G. Jäger befindet sich von heute ab nicht mehr Tonhallestrasse, sondern

Thorgasse 8,

der Détail-Verkauf verbleibt nach wie vor

Hochachtungsvoll

Bachmann-Scotti.

Generalvertreter für die Schweiz der Firma W. Benger Söhne, Stuttgart.

Unbeschränkter Verkauf nach überall!

Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgüngen,
Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder & 8, Schlüsselgasse, 8

Dom. Huonder,

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Sämmtliche Vögel und Säugethierarten der Schweiz in charakteristischen, naturgetreuen Gruppen. Täglich zu sehen

von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Nägeli's schweizerisches zoologisches Museum

Zürich

Platzpromenade Landesausstellungsplatz

Zürich

Naturächtwollene

Normal-Tricot-Hemden, System Jäger, Schweizer Fabrikat, Schutzmarke: Kreuzmarke, anerkannt beste Qualität, empfehlen

J. Höfliger & Co.,

94 untere Bahnhofstrasse 94.

32 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Interlaken.

Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Feinster Konsumationsliqueur für Restaurants, Hôtels und Familien. Mit Wasser oder Syphon ein vorzägliches Erfrischungsgetränke für Konditoreien, Wein- und Spirituosen-Ausschank.

Man achte genau auf die Fabrikmarke und verlange stets ächten Dennler Bitter.

-31-10

Organ der schweizerischen Wirthe, wöchentlich 1 Nummer,

Fr. 5. — jährlich franko durch die Post, für das Ausland mit Portozuschlag,

wird allen Wirthen und den mit ihnen in Verbindung stehenden Geschäfts-

zum Abonnement bestens empfohlen.

Der "Gastwirth" kämpft für Beseitigung der Doppelbesteuerung, Hebung des Gewerbes und Erhaltung der Gewerbefreiheit. Dabei unter-stützt er in hervorragender Weise die **heimische Fachindustrie** in allen ihren für das Wirthschaftswesen einschlägigen Branchen.

Gratis-Auskunft für alle Abonnenten

über Verpacht und Verkauf von Wirthschaftsgewerben und Wirthschaftsmobiliar. Informationen über Dienstpersonal.

Stellenvermittlung.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen

Die Expedition des "Gastwirth", Zürich.